

# Gebirgsschützen begehen ihren Jahrtag in Bad Aibling

29.01.2023



Pfarrer Georg Neumaier segnete die „Sebastiani-Brezn“ während des Jahrtags der Gebirgsschützen.

Die Gebirgsschützenkompanie Bad Aibling traf sich zum Jahrtag in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, wo Pfarrer Georg Neumaier und Diakon Klaus Schießl die Heilige Messe, mit Brezen-Segnung, zelebrierten, bevor sich die Mitglieder in Begleitung der Willinger Musi zur Schützenkapelle aufmachten.

**Bad Aibling** – In althergebrachter Weise mit Gottesdienst, Brezn-Segnung und Totengedenken beging die Gebirgsschützenkompanie Aibling den Festtag zu Ehren ihres Schutzpatrons, des Heiligen Sebastians. Gleichzeitig ist dieser Tag, der das Ende des vergangenen sowie den Beginn eines neuen Schützenjahres darstellt, der Jahrtag zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Kompanie.

## Teilnehmer zogen durch die Stadt zur Pfarrkirche

Unter Vorantritt der Willinger Musi, die auch den Gottesdienst mit Liedern aus der „Schubert-Messe“ umrahmte, zogen Schützen, Marketenderinnen und Ehrengäste durch die Stadt zur Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, wo Pfarrer Georg Neumaier und Diakon Klaus Schießl die Heilige Messe feierten. An deren Ende segnete der Pfarrer die Brezn. Neumaier selbst sowie Bürgermeister Stephan Schlier erhielten jeweils als erste die großen Exemplare des Gebäckes, danach überreichte Hauptmann Hermann Bogner weitere davon an Messner Georg Baumann, die Ehrenchargen der Kompanie sowie an die Vertreter der örtlichen Politik und auch die Ministranten freuten sich über eine kleine Brezn. Eine besondere Überraschung gab es für die Mitfeiernden, die ebenfalls ein gesegnetes Exemplar mit nach Hause nehmen durften. Im Schweigemarsch ging es dann zur Schützenkapelle unterhalb der Kirche.



Vor der Schützenkapelle salutierten (von links) Leutnant Jens Pickelmann, Hauptmann Hermann Bogner und Leutnant Oliver Eberl zu Ehren der Verstorbenen und Fähnrich Andreas Henken (rechts) senkt dazu die Kompaniefahne.

Die Willinger Musi eröffnete das Gedenken mit einem Choral, Hauptmann Bogner erinnerte an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Ehrenleutnant Toni Großgessle und Schütze Emil Neumaier, während Leutnant Ralf Sarson dazu die Glocke anschlug. Zum Lied „Ich hatt‘ einen Kameraden“ legten die Offiziere Oliver Eberl und Jens Pickelmann einen Kranz vor der Kapelle nieder. Anschließend übernahm Waffenmeister Pascal Geiger das Kommando zum Salut und jeweils zu Ehren der Gottesmutter Maria als Patrona Bavariae, des Heiligen Sebastians und der verstorbenen Kameraden. Mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne und dem Rückmarsch durch die Innenstadt endete der Festakt. Anschließend fand die Versammlung mit Neuwahlen statt.